

Hessischer Landesverbandstag des „ Frisbeesport Landesverband Hessen “

Datum: 21.02.2016 14:00 Uhr

Ort : Frankfurt – Eintracht Frankfurt, Media Lounge, Alfred Pfaff Straße 1

Anwesende Personen / Mitglieder / Delegierte :

Name	Verein	Unterschrift
Dennis Krcmar	Eintracht Frankfurt e.V.	
Wolfgang Fiedler	Frisbeesport-Verein Ars Ludendi Darmstadt e. V.	
Wolfram Kolbe		
Jan Maurer	VfL 1860 Marburg e.V.	
Simon Gaumann	Frisbeesport-Verein Ars Ludendi Darmstadt e. V.	
Michael Janske-Drost	SV Scheibensucher Rüsselsheim e.V.	
Julian Zopf	SV Scheibensucher Rüsselsheim e.V.	
Guido Klein	SV Scheibensucher Rüsselsheim e.V.	

Wahl der Abstimmungsart : Wahl per Proklamation

Wahl des Protokollführers Vorschlag Wolfram Kolbe / Dennis Krcmar

1. Begrüßung

2. Berichte & Entlastung des Präsidiums

Bericht Klein: 442 Mitglieder in 9 Vereinen (siehe Tabelle)

	Gesamt	Aktive	Passiv	Erw	Jugend	Discgolf	Ultimate	Summe
Birdieproduction Nordhessen e.V.	14	14	0	14	0	10	0	14
DAFKS KONTAKT Fulda	10	10	0	10	0	0	10	10
Eintracht Frankfurt e.V.	112	112	0	98	14	1	112	112
Freunde des Kasseler Hochschulsports e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0
Frisbeesport-Verein Ars Ludendi Darmstadt e. V.	87	85	2	72	15	7	78	87
Heppie Frisbeez e.V.	17	17	0	4	13	0	17	17
MTV 1846 Gießen e.V.	24	15	9	24	0	0	12	24
SV Scheibensucher Rüsselsheim e.V.	109	101	8	105	4	101	0	109
TSG Kassel-Niederzwehren e.V.	21	21	0	19	2	0	21	21
TuSpo Grebenstein e.V.	0	0	0	0	0	0	0	0
VfL 1860 Marburg e.V.	48	48	0	48	0	0	48	48
Summen	442	423	19	394	48	119	298	442

Telekonferenz der Landesverbände hat am 10.2.16 stattgefunden

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Einladung wurde fristgerecht verschickt. (27.01.16)

Die Versammlung ist beschlussfähig:

Teilnehmende Vereine: (Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste)

Eintracht Frankfurt 4 Stimmen: 1 Delegierter/ 2 Stimmen

VFL Marburg 2 Stimmen: 1 Delegierter /2 Stimmen

FSV Darmstadt 3 Stimmen: 2 Delegierter /3 Stimmen

Scheibensucher 4 Stimmen: 3 Delegierter / 4 Stimmen

Summe der Stimmen: 11 Stimmen

Bericht Zopf (Finanzvorstand): 2015: keine Buchung, kein Geld

Aktueller Stand 13,85 €

Bericht Kolbe (Vizepräsident): Ultimate Verteiler eingerichtet: ultimate-hessen@googlegroups.com

Entlastung des Vorstandes: 11 ja/0 nein/0 Enthaltung

3. Kassenbericht

- a. Bericht des Kassenwarts / Vorsitzenden
- b. Bericht der Kassenprüfer

siehe Punkt 2

4. Wahl der Vorstandsmitglieder:

Nelson Krüger stellt sich erneut zur Wahl für den Schulsportbeauftragten.
Abstimmung: 11 Zustimmungen / 0 Absagen / 0 Enthaltungen

5. Wahl des Erweiterten Vorstands: keiner

Kassenprüfer: W. Fiedler, D. Krcmar
Abstimmung: 11/0/0

6. Delegiertenwahl

Aktuell liegt noch keine Tagesordnung des DFV für die JHV vor. Daher ist eine Delegiertenbestimmung nicht Themenbezogen möglich. Die Tagesordnung der Bundesversammlung sollte 2 Monate vor dem Termin bekannt geben werden, damit in den Landesverbandstage über die Agenda diskutiert werden kann und sich eine Meinung bilden kann. Für zukünftige Landesverbandstage sollte der Punkt Delegiertenwahl ans Ende der Agenda gestellt werden.

Sammlung von Wahlvorschlägen

- a. 3 Delegierte für die Bundesversammlung der Disc Golf Abteilung am 5.3.2016 im Rüsselsheim
Delegierte: Janske-Drost,

bei weiterem Interesse bitte wenden an:

geschaeftsstelle@frisbeesportverband-hessen.de

- b. >5 Delegierte für die Bundesversammlung des DFV am 10.4.2016 in Darmstadt (21 Stimmen, max. 5 Stimmen pro delegierter)
Delegierte: Krcmar, Zopf, Klein, Gaumann,

bei weiterem Interesse bitte wenden an:

geschaeftsstelle@frisbeesportverband-hessen.de

Anträge können bis zu 2 Wochen nach der Einladung gestellt werden. [aus DFV Satzung] (ca. 15.Mrz)

7. Beitragsordnung (DFV Beiträge)

- a. Vorstellung der aktuellen Situation:
Unterschiede Disc Golf zu Ultimate:
Bei Disc Golf finden größtenteils Verbandsturniere statt, die Abgaben an den Verband leisten.

Beim Ultimate finden größtenteils private Turniere statt, die keine Abgaben leisten.
Aktuelle Gebühren belaufen sich auf 12€ pro Spieler pro Jahr.
Bayern finanziert sich selbst mit Turnieren.

Was erwartet jeder einzelne Verein vom Landes(Bundes)Verband im Gegenzug zu den 12€ Spielergebühr.

Die Saisongebühren im Ultimate fließen in die Ultimate-Abteilung, was u.A. für die Nationalteams ausgegeben wird.

- b. Telefonkonferenz mit Werner ... am 10.02. zur Finanzbedarfsplanung der Landesverbände.
Gut seien 5 bis 6€ pro Spieler, da einige Vereine ihre Spieler wegen den Gebühren nur als passive Mitglieder melden. 75% sollen der Bundesverband bekommen und 25% der Landesverband.
- c. Beschluss für die Vorgehensweise 2016

Mögliche Investitionsmöglichkeiten:

- Reisekosten zur Bundesversammlung je Sparte
- Kosten für Landesversammlungssitzungen
- Bürobedarf
- Ein Spielerpass wird beim Ultimate und beim DiscGolf nicht benötigt.
- Landesmeisterschaften – Versicherung
Gegebenenfalls über DFV möglich
Kosten der Veranstaltung sollten von der Veranstaltung getragen werden
- Vorstandsversicherung nicht notwendig ohne Vermögen
- Junioren/Nationalspielerförderungen
- Software zum Einziehen der Beträge

- d. Vorschläge zu Finanzierung des Landesverbandes

Vorschlag 1: Es gibt 3 Geldtöpfe: Ultimate, Disc Golf und ein Verbandstopf. Ein Spielerverbandsbeitrag besteht somit aus dem DFV-Beitrag, dem Landesverbandstarif und dem sport-spezifischen Landesverbandstarif.

Bei Einnahmen durch Sparten-Turnieren fließt das Geld in den entsprechenden Sparten-Topf.

Ansatz: Wir nehmen im ersten Jahr möglichst wenig Geld ein, sodass die minimalsten Kosten gedeckt sind.

- e. Beschluss der Gebühren Ordnung für 2017

Aktuell haben wir ca.1250€ zur Verfügung für 2016.

Wir wünschen uns einen maximalen DFV/Abteilungs-Beitrag von 6€ für 2017 (damit 6 Euro beim LV verbleiben).

Dieses Jahr möchten wir mindestens 3€ von den 12€ Spielergebühr, sodass 9€ an den DFV/Abteilung gehen.

- f. Rechnungsstellung per Mail
Der Rechnungsversand erfolgt per Knopfdruck im neuen DFV-System per Mail an die Vereine mit dem Absender der Landessportverbände.

8. Ausbildung Ordnung für Landesverband Hessen

- a. Ultimate Ausbildungsstand
Die Trainerstufe 1 (Breitensport Frisbee) entspricht einer Übungsleiter C-Lizenz

Sie impliziert 60 Unterrichtseinheiten Breitensport und einen 60 Unterrichtseinheiten Ultimate.

- b. Disc Golf Ausbildungsstand

Die Trainerstufe 1 (Breitensport Frisbee) entspricht einer Übungsleiter C-Lizenz

Sie impliziert 60 Unterrichtseinheiten Breitensport und einen 60 Unterrichtseinheiten DiscGolf.

Die ersten und zweiten 60 Unterrichtseinheiten kosten jeweils ca. 500€.
Die Vergütung einer Unterrichtseinheit beträgt 20€

Die Freestyler haben sich bei den ersten 60 Einheiten beteiligt und Guts-Scheiben sind im Plan.

Sobald wir beim DOSB anerkannt sind, wird die Trainerstufe 1 als Übungsleiterlizenz anerkannt.

9. Hessentag 2017 in Rüsselsheim

- a. Verbandszelt (Andere Landesverbände präsentieren sich dort)

10 Tage lang ist der Stand von morgens bis abends zu besetzen. Unterstützung durch den DFV wäre ersehenswert.

- b. Aktionsfläche mit Frisbeesport allgemein

Aktionsflächen werden sehr begrüßt, da das Fußvolk gerne bspw. Mal zur Scheibe greift.

- c. Hessenmeisterschaften der Frisbee Sportarten (Ultimate, Disc Golf, Freestyle)

In Vereinen des LV Hessen haben die Freestyler meist keine Mitglieder.

Angefragt sind die Freestyler zur Ausrichtung der DM vor Ort.

DiscGolf richtet die hessischen DiscGolf-Meisterschaften aus und möchte eine Unterstützung durch den DFV.

Im Ultimate wird keine Mitgliedergewinnung durch die Ausrichtung der hessischen Meisterschaften erwartet. Wenn der Termin passt, würden genug Spieler zur Vorbereitung auf eine DM ausreichend für vielleicht 4 Teams auftauchen.

- d. Benötigte Flächen für die Meisterschaften
Für Freestyler ist die benötigte Fläche überschaubar und wird angefragt.
Die Fläche für die Disc Golf-Parcours wird angefragt.
Ein ausreichend großes Feld für Ultimate in zuschauerfreundlicher Distanz, wo es wirklich einige Zuschauer gibt, ist unwahrscheinlich. Realisierbarer ist ein Platz zum Lernen von Würfeln.
- e. Orga Team für die Planung der HM
 - i. Disc Golf
 - ii. Ultimate
 - iii. Freestyle

10. Disc Golf : Einführung von Hessischen Spieltagen (Hessentour) als Einsteigerturniere (Siehe NRW)

Entsprechend dem Vorbild von NRW soll es vermutlich 2 Runden geben, die als Nicht-Mitglied gespielt werden können.
Die dritte Runde lässt sich gegen 5€ Gebühr spielen, sodass man Vereinsmitglied werden muss und damit seine Punkte bekommt.

11. Spielberechtigungsausweise

Siehe Oben

Aussprache zu den Anträgen:

- Die Zahl 50 sei willkürlich gewählt und nicht natürlich.
- Ein anderes Verfahren zu nutzen, als der DFV macht es komplizierter.
- Es sollen nicht zu viele Delegierte erscheinen, sodass man nicht diskutieren kann.
- Aktuell fehlen Delegierte

12. Anträge

Die Anträge „Änderungen der Stimmenverteilung der Mitgliedsvereine im Landesverband zum Quadratwurzelverfahren“ werden bei der nächsten Landesverbandssitzung auf die Agenda gesetzt.

13. Sonstiges

Eine Telefonkonferenz wird nach der Jahreshauptversammlung geplant.

Die Kommunikation erfolgt in Zukunft über vereine@, sodass die Empfänger-Adressen dafür verantwortlich sind die Kommunikation im Verein weiterzuführen. Gruender@ läuft aus.

Frankfurt richtet 2017 die Deutsche Meisterschaft in Juniorenbereich aus.

Nächster Verbandstag: Es rotieren zu lassen wird unterstützt um lokal mehr Leute zu engagieren. Ein zentraler Ort wird unterstützt, um Fahrtwege zu verringern.

Eine Bewerbung für die Ausrichtung des Landesverbandstags liegt aus Marburg vor.

Ende der Sitzung : 19:30

Protokollführer : Wolfram Kolbe / Dennis Krcmar